

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM MONTAG, DEM 02.05.2011, UM 19.30 UHR IM BÜRGERSAAL WEIMAR, DÖRNBERGSTRASSE 23

A. Gemeindevertretung:

Mitgliederzahl	31
Davon waren lt. als Anlage 1 beigefügtem Anwesenheitsnachweis anwesend	31
<u>Es fehlte:</u>	
a) entschuldigt	--
b) unentschuldigt	--

B: Gemeindevorstand:

Mitgliederzahl	06
Davon waren lt. als Anlage 1 beigefügtem Anwesenheitsnachweis anwesend	06
<u>Es fehlte:</u>	
a) entschuldigt	--
b) unentschuldigt	--

C. Schriftführer:

Amtmann Dieter Semdner

D. Verwaltung:

Amtsrat Martin Gronemann
Verw.-Betriebswirt Michael Sewe

Die Mitglieder der am 27. März 2011 gewählten Gemeindevertretung und des amtierenden Gemeindevorstandes sind gemäß § 56 Abs. 2 HGO durch den Bürgermeister mit Einladung vom 19. April 2011, die am 21. April 2011 durch die Post zugestellt wurde, auf Montag, den 02. Mai 2011, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie der Tagesordnung erfolgte gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 25. Juni 1993. Eine Hinweisbekanntmachung erfolgte in der Bürgerzeitung der Gemeinde Ahnatal „Blickpunkt Ahnatal“ Nr. 16, vom 22. April 2011.

Die Sitzung wird durch Bürgermeister Michael Aufenanger eröffnet. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung sowie die vorgeschlagene Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sitzung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
02. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
03. Feststellung der Beschlussfähigkeit
04. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
05. Wahl der vier stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Feststellung über die Reihenfolge der Vertretung
06. Wahl des Schriftführers der Gemeindevertretung und dessen Stellvertreter
07. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung am 27. März 2011 gemäß § 26 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWG)
08. Wahl von 1 Vertreterin/ Vertreter sowie von 1 Stellvertreterin/ Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel
09. Wahl von 4 Vertreterinnen/ Vertretern sowie von 4 Stellvertreterinnen/ Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Dörnberg
10. Wahl von 2 Vertreterinnen/ Vertretern sowie 2 Stellvertreterinnen/ Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Landkreis Kassel
11. Wahl von 1 Vertreterin sowie 1 Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel
12. Bildung von Ausschüssen im Benennungsverfahren
13. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
14. Verleihung von Ehrenbezeichnungen an ausgeschiedene Mitglieder der gemeindlichen Gremien und der Feuerwehr nach § 6 der Hauptsatzung
15. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der gemeindlichen Gremien
16. Bericht aus dem Gemeindevorstand

Die Beratungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

=====

Beschlussfassungen

=====

01. Tagesordnungspunkt:

=====

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Michael Aufenanger begrüßt die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und dankt den Frauen und Männern, die sich bereit gefunden haben, ein Amt als Gemeindevertreterin oder Gemeindevertreter zu übernehmen. Er wünscht sich für die neue Legislaturperiode eine faire und sachbezogene Zusammenarbeit und bietet seine Zusammenarbeit an, in dem er für Fragen und Gespräche jederzeit zur Verfügung steht. Abschließend verliest er die Namen aller gewählten Gemeindevertreter/innen.

02. Tagesordnungspunkt:

=====

Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Bürgermeister Michael Aufenanger stellt fest, dass der Gemeindevertreter Dieterich Groos (CDU), der am 03.11.1936 geboren ist, das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist und gemäß § 57 Abs. 1 HGO den Vorsitz führt, bis eine/ein Vorsitzende/Vorsitzender der Gemeindevertretung gewählt ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU) übernimmt den Vorsitz. Er begrüßt, dass für alle in der heutigen Sitzung durchzuführenden Wahlen gemeinsame Vorschläge aller Fraktionen eingereicht wurden und sieht das als einen guten Anfang für eine gute Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

03. – 04. Tagesordnungspunkt:

=====

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU) stellt fest, dass für die Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt, mit dem der

Gemeindevertreter Gerhard Rübenkönig (SPD)

zur Wahl vorgeschlagen wird.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Es handelt sich gemäß § 55 Abs. 1 HGO um eine Wahl nach Stimmenmehrheit, die schriftlich und geheim durchzuführen ist. Da jedoch nur ein Wahlvorschlag vorliegt, kann, wenn niemand widerspricht, die Wahl durch Handaufheben erfolgen. Gegen eine Abstimmung durch Handaufheben werden keine Einwände erhoben, so dass so verfahren wird.

Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU) lässt über den Wahlvorschlag „Gerhard Rübenkönig“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Gerhard Rübenkönig (SPD) erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Altersvorsitzende, Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU), stellt fest, dass damit der Gemeindevertreter Gerhard Rübenkönig (SPD) zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt worden ist.

Der neu gewählte Vorsitzende Gerhard Rübenkönig (SPD) übernimmt die Sitzungsleitung und stellt fest, dass von den 31 Gemeindevertretern alle anwesend sind und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung in einer kurzen Ansprache für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Anschließend macht er einige persönliche Anmerkungen, die für die künftige Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung von allgemeiner Bedeutung sind.

05. Tagesordnungspunkt:

=====

Wahl der vier stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Feststellung über die Reihenfolge der Vertretung

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass für die Reihenfolge der Vertretung und die Wahl der stellv. Vorsitzenden ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt, der wie folgt aussieht:

a) Für die Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird folgende Reihenfolge festgelegt:

1. CDU-Fraktion
2. B'90/Grüne-Fraktion
3. SPD-Fraktion
4. CDU-Fraktion

b) Gemeinsamer Wahlvorschlag für die zu wählenden Personen:

1. Rüdiger Reedwisch (CDU)
2. Michaela Prinz (B'90/Grüne)
3. Dieter Schröder (SPD)
4. Dietrich Groos (CDU)
5. Axel Lecke (B'90/Grüne)
6. Marianne Heerich-Pilger (SPD)
7. Gerd-Wilhelm Jochums (CDU)
8. Stefan Schreier (B'90/Grüne)
9. Iris Schmidt (SPD)
10. Lars-Christian Hoffmann (CDU)

Bei der Wahl der Stellvertreter/innen handelt es sich um eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, kann offen darüber abgestimmt werden, wenn sich kein Widerspruch erhebt. Da sich kein Widerspruch erhebt, wird wie folgt offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu a) Reihenfolge der Vertretung:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Abstimmungsergebnis zu b) Gemeinsamer Wahlvorschlag:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Auf Befragen durch den Vorsitzenden nehmen die Gewählten die Wahl an.

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass damit der gemeinsame Wahlvorschlag angenommen ist. Folgende Personen wurden gewählt:

1. Rüdiger Reedwisch (CDU)
2. Michaela Prinz (B'90/Grüne)
3. Dieter Schröder (SPD)
4. Dietrich Groos (CDU)

und es wurde folgende Vertretungsreihenfolge beschlossen:

1. CDU
2. B'90/GRÜNE
3. SPD
4. CDU.

Diesen Feststellungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird nicht widersprochen, so dass TOP 5. abgehandelt ist.

06. Tagesordnungspunkt:

=====

Wahl des Schriftführers der Gemeindevertretung und dessen Stellvertreter

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass für diese Wahl ebenfalls ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen unterbreitet ist, so dass, wenn niemand widerspricht, die Wahlhandlung durch Zuruf oder Handaufheben erfolgen kann. Widerspruch gegen diesen Verfahrensvorschlag ergibt sich nicht. Es wird per Handaufheben abgestimmt.

a) Schriftführer: Amtmann Dieter Semdner

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

b) stellv. Schriftführer: Amtsrat Martin Gronemann, Amtsrat Günter Schmidt,
Verw. Betriebswirt Michael Sewe

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass mit diesen Wahlhandlungen TOP 6. abgehandelt ist.

07. Tagesordnungspunkt:

=====

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung am 27. März 2011 gemäß § 26 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWG)

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) verweist auf die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Michael Aufenanger teilt mit, dass keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl eingegangen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBL. I, S. 197),

geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBL. I, S. 119), die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Ahnatal vom 27. März 2011 für gültig zu erklären.

Beratungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gerhard Rübenkönig (SPD), Vorsitzender der Gemeindevertretung, stellt fest, dass mit der erfolgten Beschlussfassung TOP 7. erledigt ist.

08. Tagesordnungspunkt:

=====

**Wahl von 1 Vertreterin/ Vertreter sowie von 1 Stellvertreterin/ Stellvertreter für die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel**

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SP) teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt, der folgende Vorschläge beinhaltet:

als Vertreter: Bürgermeister Michael Aufenanger

als Stellvertreter: Rüdiger Reedwisch

Weitere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, wird durch Handaufheben gewählt, da auf Befragen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) gegen dieses Verfahren kein Widerspruch erhoben wird.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass damit die Wahl des Vertreters bzw. des Stellvertreters für die Bezirksversammlung des ZRK erfolgte und TOP 8. erledigt ist.

09. Tagesordnungspunkt:

=====

**Wahl von 4 Vertreterinnen/Vertretern sowie von 4 Stellvertreterinnen/
Stellvertretern für die Bezirksversammlung des
Wasserbeschaffungsverbandes Dörnberg**

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass für die Wahl von 4 Vertreterinnen/Vertretern sowie 4 Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die

Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Dörnberg ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt.

Bei dieser Wahl handelt es sich um eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, kann offen darüber abgestimmt werden, wenn sich kein Widerspruch erhebt. Da sich kein Widerspruch erhebt, wird wie folgt offen abgestimmt.

Wahlvorschlag:

als Vertreter/in:

1. Dieter Schröder (SPD)
2. Heiko Jahn (SPD)
3. Rüdiger Reedwisch (CDU)
4. Axel Lecke (B'90/Grüne)

als Stellvertreter/in:

- Jens Richter (SPD)
- Iris Schmidt (SPD)
- Gerd-Wilhelm Jochums (CDU)
- Anja Käkel (B'90/Grüne)

5. Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD)
6. Volker Poetzsch (SPD)
7. Dietrich Groos (CDU)
8. Michaela Prinz (B'90/Grüne)

- Stephan Hänes (SPD)
- Marianne Heerich-Pilger (SPD)
- Brunhilde Schmidt (CDU)
- Gerlinde Schaub (B'90/Grüne)

Beratungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass mit der erfolgten Wahl TOP 9. abgehandelt ist.

10. Tagesordnungspunkt:

=====

Wahl von 2 Vertreterinnen/Vertretern sowie 2 Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die Bezirksversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Landkreis Kassel

Für diese Wahlhandlung liegt nach Angaben des Vorsitzenden ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, der folgende Personenvorschläge enthält:

als Vertreter/in:

1. Bürgermeister Michael Aufenanger (CDU)
2. Ewald Griesel (SPD)

als Stellvertreter/in:

- Rüdiger Reedwisch (CDU)
- Hans-Dieter Baller (SPD)

3. Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD)
4. Rainer Zaun (CDU)

- Monika Ude (SPD)
- Lars-Christian Hoffmann (CDU)

Weitere Vorschläge werden nach Befragen durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung nicht gemacht. Ebenso wird gegen die offene Abstimmung kein

Widerspruch erhoben, so dass der Vorschlag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) zur Abstimmung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass damit der Wahlvorschlag angenommen und TOP 10. erledigt ist.

11. Tagesordnungspunkt:

=====

Wahl von 1 Vertreter/in sowie 1 Stellvertreter/in für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt, der folgenden Personenvorschlag beinhaltet:

a) Vertreter:	b) Stellvertreter:
Bürgermeister Michael Aufenanger	Amtsrat Martin Gronemann

Da keine weiteren Wahlvorschläge auf Befragen gemacht werden und sich gegen die Wahl durch Handaufheben kein Widerspruch erhebt, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung den Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass mit der erfolgten Wahl TOP 11. abgehandelt worden ist.

12. Tagesordnungspunkt:

=====

Bildung von Ausschüssen im Benennungsverfahren

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Bildung der Ausschüsse vorliegt:

- a) In der X. Wahlperiode werden folgende Ausschüsse der Gemeindevertretung gebildet:
1. Haupt- und Finanzausschuss
 2. Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt

3. Ausschuss für Kultur und Soziales

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- b) Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse beträgt jeweils fünf.
Die Sitzverteilung in den Ausschüssen wird entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- c) Die Mitglieder der Ausschüsse werden anstelle von Wahlen im „Benennungsverfahren“ gemäß § 62 Abs.2 HGO bestellt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Fraktionen der Gemeindevertretung werden aufgefordert, die schriftliche Benennung der Ausschussmitglieder an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung alsbald vorzunehmen.

Vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) wird festgestellt, dass aufgrund des Abstimmungsergebnisses der gemeinsame Antrag aller Fraktionen über die Bildung von drei Ausschüssen und deren Bezeichnung angenommen worden ist und TOP 12. erledigt ist.

Er weist darauf hin, dass die Konstituierung der Ausschüsse am 16.05.2011 geplant ist.

13. Tagesordnungspunkt:

=====

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen unterbreitet ist.

Haben sich alle Gemeindevertreter bei einer Wahl, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorzunehmen wäre, auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlags ausreichend; Stimmenthaltungen sind unerheblich (§ 55 Abs. 2 HGO). Ehrenamtlicher Erster Beigeordneter ist der erste Bewerber des Wahlvorschlags. Gegen diese Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Wahlvorschlag anzunehmen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Ewald Griesel (SPD) | 09. Jens Richter (SPD) |
| 2. Hans-Dieter Baller (SPD) | 10. Günther Noetzel (CDU) |
| 3. Manfred Löwer (SPD) | 11. Doris Heinzemann (B'90/Grüne) |
| 4. Egon Rumpf (CDU) | 12. Karl Pilger (SPD) |
| 5. Herbert Siebert (CDU) | 13. Brunhilde Schmidt (CDU) |
| 6. Hartmuth Kriegisch (CDU) | 14. Dagmar Siegk-Rapprich (B'90/Grüne) |
| 7. Eva Jolles (B'90/Grüne) | 15. Monika Ude (SPD) |
| 8. Brita Ruschlau (B'90/Grüne) | 16. Dr. Hellmuth Müller (CDU) |
| | 17. Sonja Lecke (B'90/Grüne) |
| | 18. Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD) |
| | 19. Gerd-Wilhelm Jochums (CDU) |
| | 20. Anja Käkel (B'90/Grüne) |
| | 21. Iris Schmidt (SPD) |
| | 22. Rainer Zaun (CDU) |
| | 23. Michaela Prinz (B'90/Grüne) |
| | 24. Dieter Schröder (SPD) |
| | 25. Bärbel Söder (CDU) |
| | 26. Thomas Alscher (CDU) |
| | 27. Edgar Rühl (CDU) |
| | 28. Kristin Oliev (CDU) |

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die gewählten Beigeordneten

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Ewald Griesel (SPD) | Erster Beigeordneter |
| 2. Hans-Dieter Baller (SPD) | Beigeordneter |
| 3. Manfred Löwer (SPD) | Beigeordneter |
| 4. Egon Rumpf (CDU) | Beigeordneter |
| 5. Herbert Siebert (CDU) | Beigeordneter |
| 6. Hartmuth Kriegisch (CDU) | Beigeordneter |
| 7. Eva Jolles (B'90/Grüne) | Beigeordnete |
| 8. Brita Ruschlau (B'90/Grüne) | Beigeordnete |

werden von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD), gemäß § 46 HGO, in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Hiernach werden die Beigeordneten durch Bürgermeister Michael Aufenanger zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten der Gemeinde Ahnatal ernannt, indem er ihnen entsprechende Ernennungsurkunden aushändigt.

Danach werden die ehrenamtlichen Beigeordneten durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 72 des Hess. Beamtengesetzes vereidigt.

Über die Vereidigung der Beigeordneten ist jeweils eine Niederschrift aufgenommen worden.

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) stellt fest, dass somit TOP 13. erledigt ist.

14. Tagesordnungspunkt:

=====

Verleihung von Ehrenbezeichnungen an ausgeschiedene Mitglieder der gemeindlichen Gremien und der Feuerwehr nach § 6 der Hauptsatzung

Bürgermeister Michael Aufenanger erläutert und begründet die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Siegfried Klöver die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter der Gemeinde Ahnatal“ und Herrn Rüdiger Jungk die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer der Gemeinde Ahnatal“ entsprechend § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 31. Juli 2006 zu verleihen.

Beratungsergebnis:

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Ehrungen sollen bei der Einweihung des neuen zentralen Feuerwehrhauses am 14. Mai 2011 erfolgen.

TOP 14. ist somit abgehandelt, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung fest.

15. Tagesordnungspunkt:

=====

Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der gemeindlichen Gremien

Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig (SPD) teilt mit, dass am Ende der vergangenen Legislaturperiode 20 Damen und Herren aus den gemeindlichen Gremien ausgeschieden sind. Es ist beabsichtigt, diese ehrenamtlich Tätigen in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung offiziell zu verabschieden und er bittet Bürgermeister Michael Aufenanger, die Verabschiedungen und Ehrungen durchzuführen.

Bürgermeister Michael Aufenanger verabschiedet und ehrt folgende, aus der Gemeindevertretung und aus dem Gemeindevorstand ausgeschiedenen ehrenamtlich Tätigen:

Dietmar Bölling (SPD)
 Jürgen Guthof (B'90/Grüne)
 Michael Jungk (SPD)
 Margit Klimm (CDU)
 Andrea König (SPD)
 Harald Kruppa (SPD)
 Ralf-Jochen Möller (SPD)
 Karin Nikolai (SPD)
 Rainer Pfeffermann (fraktionslos)
 Edgar Rühl (CDU)
 Björn Sänger (LWG)
 Hans-Jürgen Schäfer (SPD)
 Ralf Schotte (SPD)
 Bettina Schröder (SPD)
 Peter Schümann (LWG)
 Dagmar Siegk-Rapprich (B'90/Grüne)
 Klaus-Dieter Vollrodt (SPD)

und in Abwesenheit:
 Frank Hundt (SPD)
 Siegfried Klöver (CDU)
 Hans Langlotz (LWG)

Den Geehrten wird als Anerkennung für die geleistete Arbeit ein Präsent durch Bürgermeister Michael Aufenanger überreicht.

16. Tagesordnungspunkt:

=====

Bericht aus dem Gemeindevorstand

Der Bericht des Gemeindevorstandes wird allen Fraktionen in schriftlicher Form vorgelegt.

Hieran anschließend stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD) fest, dass damit TOP 16. erledigt und somit die heutige Tagesordnung abgehandelt ist.

Er schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 20.40 Uhr mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung voraussichtlich am Mittwoch, dem 22. Juni 2011 stattfindet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

(Gerhard Rübenkönig)

(Dieter Semdner)

Zu TOP 07. der konstituierenden Gemeindevertretersitzung am 02.05.2011

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung am 27. März 2011 gemäß § 26 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWG)

Sachverhalt:

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31. März 2011 das endgültige Wahlergebnis für die Wahl zur Gemeindevertretung am 27. März 2011 festgestellt. Das Wahlergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

1. Zahl der Wahlberechtigten	6.688
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	3.961
3. Zahl der ungültigen Stimmen	152
4. Zahl der gültigen Stimmen	114.190

Die gültigen Stimmen und die darauf entfallenden Sitze verteilen sich auf die Parteien und Wählergruppen wie folgt:

1. Christlich Demokratische Union (CDU)	34.663 = 10 Sitze
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	48.626 = 13 Sitze
3. Bündnis 90/DIE GRÜNEN (B'90/GRÜNE)	26.315 = 07 Sitze
4. Liberale Wählergemeinschaft (LWG)	4.586 = 01 Sitz

Das endgültige Wahlergebnis wurde ortsüblich in der Bürgerzeitung der Gemeinde Ahnatal „Blickpunkt Ahnatal“, Nr.14 vom 08. April 2011 veröffentlicht. Nach § 25 Abs., 1 KWG haben Wahlberechtigte innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses die Möglichkeit, Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl einzulegen. Bis zum Zeitpunkt der Einladung zur Gemeindevertretersitzung (19.04.2011) sind keine Einsprüche eingegangen. Sollten keine Einsprüche erhoben werden, bestehen keine Bedenken, den Beschluss über die Gültigkeit der Wahl zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBL. I, S. 197), geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBL. I, S. 119) die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Ahnatal vom 27. März 2011 für gültig zu erklären.

Michael Aufenanger
Bürgermeister

Zu TOP 14. der konstituierenden Gemeindevertretersitzung am 02.05.2011

Verleihung von Ehrenbezeichnungen an ausgeschiedene Mitglieder der gemeindlichen Gremien und der Feuerwehr nach § 6 der Hauptsatzung

Sachverhalt:

a) Gemeindevertretung

Von den am Ende der vergangenen Legislaturperiode aus den gemeindlichen Gremien ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie Gemeindevorstandsmitgliedern erfüllt lediglich Herr Siegfried Klöver die Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 31. Juli 2006 und könnte die Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindevertreter“ erhalten, weil er mindestens 20 Jahre ein Mandat bzw. ein Amt in der Gemeinde Ahnatal ausgeübt hat.

Im Einzelnen hat Herr Klöver folgende ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeübt:

04. 1981 – 03.1985	Gemeindevertreter in Ahnatal
04. 1985 – 03.1989	- wie vor –
04. 1989 – 03.1993	- wie vor –
04. 1993 – 03.1997	- wie vor –
04. 1997 – 03.2001	- wie vor –
04. 2001 - 03.2006	- wie vor –
04.2006 – 31.03.2011	- wie vor -

Außerdem war er mehrere Jahre stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung und CDU-Fraktionsvorsitzender.

Auf Kreisebene ist Herr Klöver Mitglied des Kreisausschusses.

Bereits im Jahre 1993 wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Die Ehrenbezeichnung richtet sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion.

Der Gemeindevorstand hat sich mit dieser Angelegenheit in seiner Sitzung am 14.4.2011 befasst und beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, Herrn Siegfried Klöver die Ehrenbezeichnung „Ehrgemeindevertreter der Gemeinde Ahnatal“ zu verleihen.

b) Feuerwehr

Herr Rüdiger Jungk ist seit 1988 als Ehrenbeamter der Gemeinde Ahnatal in der Feuerwehr aktiv.

Im Einzelnen war Herr Jungk in folgenden Funktionen tätig:

1988 – 2003 stellvertretender Wehrführer der Wehr Heckershausen

2003 – 2011 Wehrführer der Wehr Heckershausen

Damit hat er seit ca. 23 Jahren ein Amt in der Gemeinde Ahnatal ausgeübt und erfüllt ebenfalls die Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung. Somit könnte ihm die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ verliehen werden.

Der Gemeindevorstand hat sich mit dieser Angelegenheit in seiner Sitzung am 14.4.2011 befasst und beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, Herrn Rüdiger Jungk die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer der Gemeinde Ahnatal“ zu verleihen.

Die Verleihung der Ehrenbezeichnung an beide ist bei der Übergabe des neuen Feuerwehrhauses geplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Siegfried Klöver die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter der Gemeinde Ahnatal“ und Herrn Rüdiger Jungk die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer der Gemeinde Ahnatal“ entsprechend § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 31. Juli 2006 zu verleihen.

Michael Aufenanger
Bürgermeister